

## **Die Jurysitzung – 40 Jahre Kammerspiele**

### **Gymnasium Neutraubling**

War es eine Komödie oder ein Lehrfilm? Getrieben von der Frage, wie die Arbeit einer Filmjury eigentlich abläuft, wer wie Mitglied wird und wovon Jury-Entscheidungen letztlich abhängen, stellt die Gruppe den Verlauf einer solchen Sitzung auf witzige Weise dar und vereint ironisch beide Genres. Viel Engagement wurde in die Ausarbeitung der Charaktere gelegt, die so unterschiedlich individuell und doch so klischeehaft sind, dass sich jeder irgendwie darin wiederfindet. Der Zuschauer leidet mit dem Juryvorsitzenden, ist genervt von Cornelius' Machoart und zweifelt plötzlich daran, ob eine Banane wirklich eine Banane ist.

Der Film besticht durch ein modernes Intro mit eingefrorenen Protagonisten und durch herausragendes personales Spiel. Eine Pointe jagt die andere. Die in Zeitlupe gezeigte „Kampfszene“ gegen Ende ist nur ein Beispiel vom überzeugenden Einsatz filmischer Mittel, der nicht nur auf jahrelang zusammengetragenes Fachwissen, intensive Filmanalyse und Wahrnehmungsschulung, sondern auch auf einen äußerst souveränen Umgang damit hinweist.

Die Filmgruppe aus Neutraubling erhält den Förderpreis des **Central-Programmkinos Würzburg**.